

## **Zweck und Zielsetzung des DRK Kleiderladens**

Mit der Einrichtung von Rot Kreuz Kleiderläden werden die nachfolgenden sozialen Aspekte verwirklicht.

### Grundlegende Versorgung:

Bedürftige, die aufgrund Ihrer Einkommenssituation nicht an den privatwirtschaftlichen Verkaufsangeboten teilhaben können, sollen hier eine Anlaufstelle finden und grundlegend versorgt werden.

### Partizipation am gesellschaftlichen Leben:

Zu einem selbstbestimmten, würdigen Leben und zur Teilnahme an gesellschaftlichen Prozessen, gehört es, sich Dinge des täglichen Bedarfs selbst aussuchen und beschaffen zu können. Damit dies für den betroffenen Personenkreis überhaupt möglich wird, werden Kleider, Schuhe und Textilien zu Kleinstpreisen (ab 0,10 EUR) angeboten. Durch die Ladenpräsentation und eine Kundenbetreuung entstehen zudem soziale Kontakte und eine normale Einkaufssituation.

### Sozialer Treffpunkt und Informationsplattform

Menschen in Armut sind stärker als andere komplexen Problemlagen ausgesetzt und benötigen deshalb häufiger soziale Unterstützung. Da sie für entsprechende Angebote aber oft schwierig zu erreichen sind, ist es wichtig, niedrigschwellige Zugangswege zu bieten.

Über den Kleiderladen kann Anschluss und Unterstützung vermittelt oder angeboten werden.<sup>1</sup> Der Kleiderladen als Begegnungsstätte bietet Bürgern und Migranten einen Rahmen um sich zwanglos auszutauschen. Die Betroffenen erfahren darüber eine integrative Wertschätzung und die Bevölkerung aus erster Hand etwas über die Nöte, Ängste und Erfahrungen dieser Menschen. Darüber hinaus können in Kleiderläden durch Flyer und Aushänge Informationen zum Arbeitsmarkt, zu Beratungs-, Bildungs- und Freizeitangeboten, Kinderbetreuung und Selbsthilfegruppen vermittelt werden.

### Aktive Integration durch Qualifizierung und Beschäftigung

Nicht nur ehrenamtliche Mitarbeiter finden im Kleiderladen eine sinnvolle Beschäftigung, er ist auch ein idealer Qualifizierungs- und Beschäftigungs-ort für Migranten, arbeitslose und andere benachteiligte Menschen.

### Finanzierung von sozialen Projekten:

Die Kleiderläden leben von der Unterstützung von vielen freiwilligen Engagierten. Nur so können wir das Angebot langfristig und mit den Rahmenbedingungen aufrechterhalten. Dennoch fallen Betriebskosten an, die durch die Kleinstpreise gedeckt werden können. Ggf. zusätzliche Erlöse fließen direkt in weitere, soziale Projekten des Kreisverbands. Hierzu gehören die Kinderbetreuung und Kleiderbelieferung im Patrick-Henry-Village, die Fahrradwerkstatt in den Patton Barracks und viele mehr.

**Kreisverband  
Rhein-Neckar/  
Heidelberg e.V.**

Langer Anger 2  
69115 Heidelberg  
Tel. 06221 9010-51  
Fax 06221 9010-62  
www.drk-heidelberg.de  
kleiderladen@  
drk-rn-heidelberg.de

**Die sieben Grundsätze  
der Rotkreuz- und  
Rothalbmondbewegung**

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität

<sup>1</sup> Nicht nur Kleider machen Leute, Aufbau und Weiterentwicklung von DRK-Kleiderläden  
Hrsg. vom Deutschen Roten Kreuz, 1. Auflage 2011